

# Turnierregeln für Triominos

## Spielregel

- Es gelten die Regeln des Originalspiels,
- Um als Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft zugelassen zu werden, müssen mindestens 6 Spieler teilnehmen.
- Pro angefangener 9 Teilnehmer qualifiziert sich ein Spieler entsprechend der Rangliste (bei bis zu neun Teilnehmern der Sieger, bei 10 bis 18 Platz eins und zwei, usw.)

## Grundsätzliches

- Der Veranstalter bestimmt einen Turnierleiter, der als Hauptschiedsrichter fungiert und in Streitfragen entscheidet. Diese Entscheidung ist für die Teilnehmer bindend und als Tatsachenentscheidung nicht anfechtbar. Der Turnierleiter darf nicht als Spieler am Turnier teilnehmen.
- Ein Stein gilt als gelegt und darf nicht mehr zurückgenommen oder an einen anderen Platz verschoben werden, wenn er an einem gültigen Platz liegt und nicht mehr vom Spieler berührt wird.
- Der Wert eines Spielsteins wird durch die Addition der sich auf dem Spielstein befindenden drei Zahlen bestimmt.
- Die Sitzreihenfolge an jedem Tisch ist durch die Auslosung vorgegeben und muss eingehalten werden.
- Es ist verboten, anderen Spielern Tipps zu geben oder sie sonst irgendwie zu beeinflussen!

## Startspieler und Spielbeginn

- Zu Beginn jedes Spieldurchgangs zieht jeder Spieler einen Spielstein. Der Spieler mit dem höchsten Spielsteinwert beginnt das Spiel, bei Gleichheit von zwei oder mehr ziehen diese Spieler solange weiter, bis ein Spieler allein den höchsten Spielsteinwert hat. Anschließend werden alle Steine wieder zurückgelegt und neu gemischt. Jeder Spieler zieht nun sieben Spielsteine, beginnend mit dem Startspieler im Uhrzeigersinn. Dabei zieht jeder immer nur einen Spielstein, lässt die anderen im Uhrzeigersinn ziehen und zieht dann den nächsten Stein.
- Der Startspieler legt nun einen beliebigen eigenen Stein. Der Spielsteinwert wird ihm als Pluspunkte gutgeschrieben. Anstatt einen Spielstein zu legen, darf ein Spieler auch aus dem allgemeinen Vorrat „kaufen“ (siehe nächster Abschnitt „Spielsteine kaufen“).

## Spielsteine kaufen

- Kann oder will ein Spieler keinen Stein aus seiner Auswahl anlegen, muss er einen Stein aus dem allgemeinen Vorrat kaufen.
- Jeder gekaufte Stein kostet 5 Minuspunkte
- Kann oder will er danach erneut nicht anlegen, muss er erneut einen Stein kaufen.
- Maximal werden (freiwillig oder weil man nicht kann) 3 Spielsteine gekauft.
- Kann oder will er auch nach dem dritten Kauf nicht legen, werden zehn weitere Minuspunkte aufgeschrieben und der nächste Spieler ist am Zug.
- Es ist dadurch auch möglich eine negative Punktezahl zu erreichen.

## Sonderpunkte:

- Wie in der Grundregel festgelegt, gibt es folgende Sonderpunkte:
- Brücke: 40
- Sechseck: 50
- Doppelsechseck: 60
- Dreifachsechseck: 70
- Alle weiteren, möglichen Konstellation (beispielsweise Brücke plus Sechseck) bringen keine Sonderpunkte. In diesem Fall werden einmalig die höheren Sonderpunkte vergeben.

## Turnierregeln für Triominos

### Spielende:

- Der erste Spieler, der seinen letzten Stein legt, erhält er 25 Bonuspunkte und es läuft automatisch die letzte Runde.
- Jeder, der in dieser Runde noch nicht an der Reihe war, darf nun noch einmal legen und sich die normalen Pluspunkte gutschreiben lassen. Steine kaufen ist allerdings nicht mehr möglich (Legt der Startspieler als erstes den letzten Stein, sind alle anderen noch einmal dran. Legt der letzte der Runde als erster den letzten Stein, kommt keiner mehr dran).
- Anschließend erhält derjenige, der als erster alle seine Steine gelegt hat, die Punkte aller nicht gelegten Spielsteine seiner Mitspieler gutgeschrieben.
- Sollte ein Mitspieler in der gleichen Runde ebenfalls seinen letzten Stein legen, dies aber nicht als erster, dann bekommt er keine Bonuspunkte und auch nicht die Punkte der nicht gelegten Steine der anderen Spieler.

### Vorzeitiges Spielende:

- Das Spiel endet vorzeitig, wenn der Nachziehvorrat aufgebraucht ist und danach alle Spieler nacheinander zehn Minuspunkte bekommen haben, weil sie nicht gelegt haben (Beispiel: Spieler 1 zieht drei Spielsteine nach, passt und erhält dadurch zehn Minuspunkte. Spieler 2 zieht den letzten Stein, passt und erhält auch zehn Minuspunkte. Spieler 3 legt nicht und erhält ebenfalls zehn Minuspunkte. Jetzt ist wieder Spieler 1 an der Reihe. Wenn er passt, bekommt er zehn Minuspunkte und das Spiel ist beendet.
- Die Variante „Spiel blockiert“ wird nicht angewendet. Entweder wird so lange nach den oben beschriebenen Regeln „gekauft“ bis der Nachziehvorrat leer ist oder jemand anlegen kann.
- Beim vorzeitigen Spielende gibt es für niemanden 25 Bonuspunkte. Zudem werden allen Spielern jeweils die Punkte aller nicht gelegten eigenen Spielsteine abgezogen.

### Sieger:

- Sieger des Spiels ist derjenige, der die meisten Punkte erspielt hat (dies muss nicht zwangsläufig der Spieler sein, der als erster alle Steine gelegt hatte). Haben alle Spieler Minuspunkte, ist derjenige Sieger, der die wenigsten Minuspunkte auf dem Konto hat.
- Entsprechend ihrer Punktzahl werden die weiteren Spieler auf Platz zwei bis vier gewertet.
- Bei Punktegleichstand wird die Platzierung zweimal (oder noch mehr) vergeben, wobei die nachfolgenden Platzierungen dann entsprechend ausgelassen werden (Beispiel: bei zwei ersten Plätzen, gibt es keinen zweiten Platz – bei drei ersten Plätzen ist der vierte Spieler auf Platz vier zu werten)

### Punktewertung und Aufschrieb:

- Beim Spiel zu dritt werden an Platz eins bis drei folgende Turnierpunkte vergeben: 5 – 3 – 1
- Beim Spiel zu viert werden an Platz eins bis vier folgende Turnierpunkte vergeben: 5 – 3 – 2 – 1
- Bei Gleichstand werden die Punkte der beiden (oder mehr) betreffenden Plätze addiert und durch die Summe der Gleichplatzierten geteilt (Beispiel: in einer 4er-Runde gibt es zweimal Platz 2. Dann bekommt der Sieger 5 Punkte, die beiden zweiten jeweils 2,5 Punkte, da die Punkte von Platz zwei und drei addiert und dann geteilt werden und der Vierte einen Punkt. Einen dritten Platz gibt es in diesem Fall nicht).
- An jedem Tisch liegt ein Wertungsblatt, das zum Aufschreiben der Punkte verwendet werden muss.
- Je Spieler gibt es drei Spalten: linke Spalte für gelegte Punkte abzüglich Minuspunkte durch Nachziehen von Steinen; mittlere Spalte für Bonus- und Sonderpunkte, erhaltene Pluspunkte für Gegnersteine, zum Markieren jedes gezogenen Steins (senkrechter Strich) und der Strafpunkte (Schrägstrich), wenn kein Stein gelegt wurde; rechte Spalte: bisher erreichte Gesamtpunktzahl.
- Der Spieler „1“ muss aufschreiben, sofern man sich nicht auf einen anderen Spieler einigt.
- Jeder Spieler sagt beim Legen seine Punktzahl an, sowie beim Ziehen „minus fünf“ für den ersten Stein, „minus zehn“ für den zweiten, „minus fünfzehn“ für den dritten, „minus fünfundzwanzig“, wenn er nicht legt und an den nächsten Spieler abgibt, ansonsten immer die gelegte Punktzahl UND danach die Punktzahl addiert mit den Minuspunkten (Beispiele: Spieler zieht zweimal nach und legt dann einen Stein mit Wert 7. Ansagen: minus fünf, minus zehn, sieben, (ergibt) minus 3. Oder: Spieler zieht einmal, danach ist der Vorrat aufgebraucht, der Spieler kann also nicht legen. Ansagen: minus fünf, minus fünfzehn. Oder: Spieler legt einen Stein mit Wert acht und vervollständigt ein Sechseck. Ansagen: acht, (Bonus) sechzig, (ergibt) achtundsechzig).
- Alle Spieler kontrollieren sich gegenseitig. Additionsfehler dürfen jederzeit korrigiert werden, sofern dies nachvollziehbar ist und sich die Runde einigt. In Streitfällen entscheidet die Turnierleitung. Eine Korrektur kann auch

## Turnierregeln für Triominos

durch die Turnierleitung nach der Runde erfolgen, allerdings nur vor Beginn der nächsten Runde.

- Im Finale spielen die besten 4 Spieler der Vorrunden. Der beste Spieler ist der mit den meisten Turnierpunkten. Bei Punktegleichstand zählen alle in den vier Vorrunden-Spielen erzielten Spielpunkte als Tiebraker. Sollte danach immer noch Gleichstand herrschen, entscheidet das Los.

### Turnierdauer:

- Gespielt wird im Modus: Vorrunden und Finale
- Ein Turnier besteht aus einer Vorrunde mit jeweils zwei Spielen á zwei Runden und dem Finale mit einem Spiel.
- Für die Vorrunde werden zunächst die Teilnehmer den Tischen zugelost. Diese Gruppen spielen dann zwei Runden mit jeweils eigener Wertung. Danach werden die Teilnehmer neuen Tischen zugelost und spielen hier erneut zwei Runden mit jeweils eigener Wertung.
- Für das Finale wird aus diesen 4 Wertungen eine Rangliste erstellt.
- Das Finale bestreiten bei 18 oder weniger Teilnehmern die 3 besten Spieler des Turniers und bei mehr als 18 Teilnehmern die besten 4 Spieler des Turniers.
- Für das Finale wird ein Schreiber, der gleichzeitig als Schiedsrichter fungiert, durch die Turnierleitung gestellt.

### Tischverteilung:

- Je nach Spieleranzahl wird an 3er- oder 4er-Tischen gespielt. Folgende Tischverteilung ist für alle Turniere bindend:

Spieler	3er-Tische / 4er-Tische	Spieler	3er-Tische / 4er-Tische	Spieler	3er-Tische / 4er-Tische
6	2 / 0	21	7 / 0	36	0 / 9
7	1 / 1	22	6 / 1	37	11 / 1
8	0 / 2	23	5 / 2	38	10 / 2
9	3 / 0	24	8 / 0	39	13 / 0
10	2 / 1	25	7 / 1	40	0 / 10
11	1 / 2	26	6 / 2	41	11 / 2
12	4 / 0	27	9 / 0	42	14 / 0
13	3 / 1	28	0 / 7	43	13 / 1
14	2 / 2	29	7 / 2	44	0 / 11
15	5 / 0	30	10 / 0	45	15 / 0
16	0 / 4	31	9 / 1	46	14 / 1
17	3 / 2	32	0 / 8	47	13 / 2
18	6 / 0	33	11 / 0	48	16
19	5 / 1	34	10 / 1	49	15 / 1
20	0 / 5	35	9 / 2	50	14 / 2